

	<p>Objekt: Württembergische 3½ Gulden-2 Taler-Münze von 1840</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 12607</p>
---	--

Beschreibung

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war Deutschland nicht nur politisch, sondern auch in monetärer Hinsicht geteilt. Es gab zwei große Währungsgebiete: Im Norden galt der Taler, im Süden der Gulden. In den 1820er und 1830er Jahren gingen die deutschen Staaten daran, das regional zersplitterte Münzwesen zu vereinheitlichen: Am 30. Juli 1838, schlossen sich die Mitglieder des Zollvereins in Dresden zu einem gemeinsamen Währungsraum zusammen und legten das Verhältnis der norddeutschen Taler zu den süddeutschen Gulden fest: „Zur Vermittlung und Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs unter den kontrahierenden Staaten soll eine ... gemeinschaftliche Hauptsilbermünze ... ausgeprägt werden, welche sonach den Werth von 2 Thalern oder 3½ Gulden erhalten wird.“

Das Königreich Württemberg gab gut 125.000 dieser Münzen aus. Sie zeigen auf der Vorderseite das Porträt von König Wilhelm I. Auf der Rückseite sind die beiden Nominale und das Prägejahr angegeben. Die „dritte Seite“ der Münze nennt die gesetzliche Regelung, nach der sie geprägt wurde: Die Randschrift CONVENTION VOM 30 JULY 1838 verweist auf den Dresdner Vertrag.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Prägung
Maße:	Durchmesser: 41 mm, Gewicht: 37,1 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1840
	wer	Carl Friedrich Voigt (1800-1874)

	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm I. von Württemberg (1781-1864)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm I. von Württemberg (1781-1864)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Doppeltaler
- Porträt
- Prägung
- Silber
- Währung

Literatur

- Haymann, Florian; Kötz, Stefan; Müseler, Wilhelm (2020): Runde Geschichte Europa in 99 Münz-Episoden. Oppenheim a.R., S. 257-259
- Klein, Ulrich/Raff, Albert (1991): Die württembergischen Münzen. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog von 1798-1873. Stuttgart, S. 68 Nr. 89